

Krimi-Parade 2014: 1.000 Krimi/Thriller warten auf neue Besitzer, wie immer kostenlos!

Nur am Samstag, dem 22. November 2014, von 10 bis 14 Uhr
im MedienPoint Tempelhof, Werderstr. 13, 12105 Berlin-Tempelhof,

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, präsentiert der MedienPoint Tempelhof, ein soziales Projekt des Kulturring in Berlin e.V., eine Neuauflage für alle Spannungssüchtige. MedienPoint Frontmann Henning Hamann: „Über 1.000 Bücher dieses Genres warten auf neue Besitzer. Hochkarätige Autoren wie z.B. Adler-Olsen, Mankell, Stieg Larsson, Arne Dahl, Karin Slaughter, Jo Nesbo, Elizabeth George, Hakan Nesser und Simon Beckett sind dabei. Bis zu 5 Krimis kann jeder kostenlos mitnehmen.“

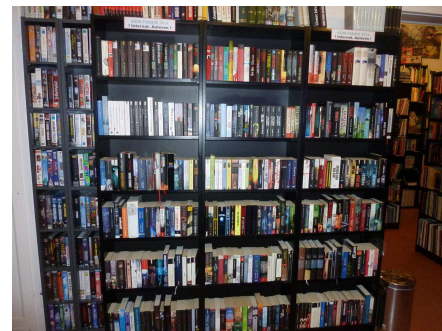


Foto: 1.000 Krimis warten auf Leser

MedienPoint Krimi-Expertin Anne Frühauf (Foto links): „Kurt Tucholsky hat sich schon 1928 über die vielen Gangsterromane belustigt. Chandler als Erfinder des unsterblichen Detektivs Philip Marlowe oder Hammett sind deswegen literarisch, weil ihre Erzählungen auch Porträts ihrer Zeit darstellten, deren moralische Konflikte sie widerspiegeln“. Damals, in den 20er und 30er Jahren, hatte der Kriminalroman den Takt der Großstadt und die Abgründe der Moderne und damit der kapitalistischen Welt entdeckt.

MedienPoint: Tel: 788 931 94 –
Reguläre Öffnungszeiten: Montag
bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Fotos: MedienPoint

Diesmal liegt der Schwerpunkt aber auf deutsche Spannungsakrobaten: Eifel-Krimi, Friesen-Krimi, Münster-Krimi, Niederrhein-Krimi, Frauen-Krimi, Internet-Krimi – mit welcher Ausdauer die Verlage ihre deutschen Veröffentlichungen untertiteln, ist schon bemerkenswert, ja, die Regionalität wird gezielt als Verkaufsanreiz ausgeschlachtet. Mit Erfolg, wie die steigenden Verkaufszahlen zeigen. Die Erfolgreichsten sind u.a. Nele Neuhaus, Elisabeth Herrmann, Petra Hammesfahr, Sebastian Fitzek, Jacques Berndorf, Andreas Franz und auch Wolfram Fleischhauer.

Die Klassiker des Genres sind längst Teil des literarischen Kanons: Sir Arthur Conan Doyle, Agatha Christie, Raymond Chandler, Dashiell Hammett, Friedrich Dürrenmatt, Georges Simenon. Der Krimi hat es also in die Literatur geschafft. Seit Jahren feiert er immer neue Erfolge bei den Le-